



Härtsfeldsee

Runde 12 Start:

Wanderparkplatz Steinmühle, auch Bushaltestelle

10,1 km - 122 hm

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung beginnt am Wanderparkplatz **Steinmühle**. Wir laufen auf dem Sträßchen rechts unterhalb der Heide bis zum Wegdreieck (1). Alternativ steigen wir gleich hoch und wandern auf dem schmalen, bequemen Weg mit schönen Blicken nach Neresheim und zum Kloster.

Wir folgen dann den Hinweisschildern **Waldlehrpfad** bzw. Dischingen und kommen in den Wald, mit zahlreichen Informationstafeln über die verschiedenen Bäume. Es geht leicht bergauf und an der nächsten Kreuzung (Bank rechts, 2) machen wir einen kurzen Abstecher, 50 m nach rechts zur **Schauköhlerei**.



Köhlerei

Wieder zurück gehts nach rechts weiter, angenehm zu laufen auf dem Forstweg. Nach 450 m folgen wir dem gelben Wegweiser nach links (Hochstatter Hof 0,5 km). Nach weiteren 10 Minuten stehen wir am Rand des **Golfplatzes** (3), der nun links unter uns liegt. In ca. 3 Minuten erreichen wir die Kreuzung und sehen rechts ein Feldkreuz.



Golfplatz

Wir laufen zügig geradeaus weiter über den Golfplatz, es ist erlaubt. Wer dies nicht möchte, kann auch außen herum gehen, gestrichelt eingezeichnet, sind ca. 5 Minuten mehr zu gehen. Am Ende des Goldplatzes steht links eine kleine Hütte, wir gehen geradeaus auf dem Grasweg weiter, leicht abwärts.

Wir kommen nun zur Yakrinderzucht des Guts Hochstatt. Hier weiden ganzjährig **Yaks**, eine einzigartige Rinderrasse aus dem Himalaya.



Yaks

Wir biegen nach links ab (4), gehen durch den Wald und in einer 90-Grad Linkskurve (Hochsitz rechts, 5) biegen wir rechts ab und sind nach 3 Minuten aus dem Wald. Es eröffnet sich ein weiter Blick bis zur Burg Katzenstein. Es geht 300 m weiter geradeaus, dann biegen wir links ab, hier verläuft auch der Albschäferweg. Der Weg führt uns wieder durch den Wald, wir folgen dem gelben Ring und biegen am Waldrand rechts ab (6), der **Härtsfeldsee** ist unter uns schon gut zu sehen.



Härtsfeldsee

Nach ausgiebiger Pause am Kiosk (7) laufen wir am See entlang links zurück. Der Weg bis zu unserem Parkplatz verläuft immer in Sichtweite der Museumsbahn. Wir kommen an der Haltestelle **Iggenhausen** vorbei, lesen an der **Sägmühle** die Tafeln über den alten Bahnhof und die Mühlen im Egental.

Wir schauen hoch zu den imposanten **Steinbruchterrassen** (8) und gleich darauf informieren wir uns an den Tafeln über die Geschichte der Härtsfeldwerke.

Wir erreichen den **Lehrbienenstand** mit Kräutergarten und voller Wissen beenden wir nach ca. 10 Minuten unsere schöne, abwechslungsreiche Wanderung.

